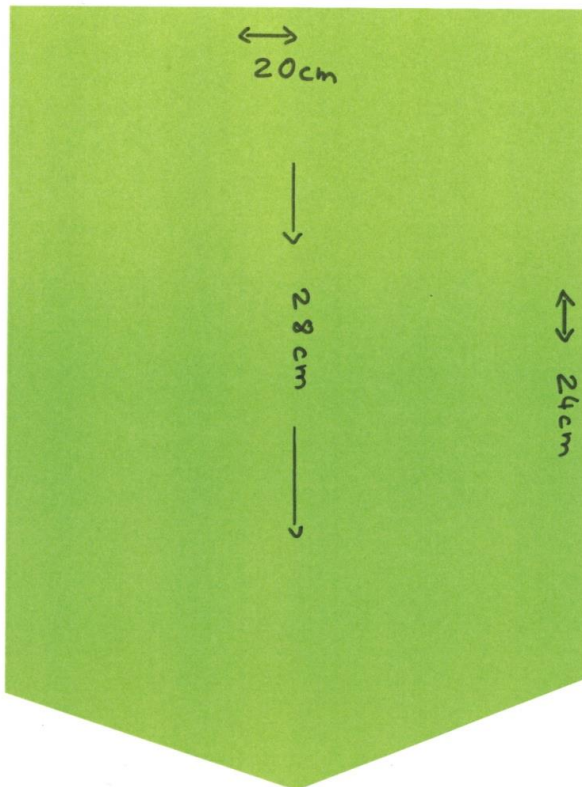


Jeanstäschchen

Du brauchst: eine alte Jeans, ein Baumwollstoffrest, Schere, Bleistift, Papier, Lineal, Nähmaschine, passendes Garn, Stecknadeln, Bügeleisen.

Anleitung:

Schnittvorlage anfertigen. Du kannst deine Tasche auch viereckig zuschneiden.



Lege das Schnittmuster auf die Taschen deiner Jeans und zeichne einmal außen herum und Schneide sie aus, siehe Foto. Wiederhole den Schritt mit der anderen Seite.

Nun das gleiche mit dem Baumwollstoff. 2x das Schnittmuster zuschneiden.

Bügler alle Stoffteile.



IDEENWERKSTADT@HOME

Alle 4 Stoffteile mit einem Zickzackstich versäubern.

Aus der restlichen Jeans zwei lange Bänder zuschneiden (1,40m x 10 cm)



Diese dann der Länge nach rechts auf rechts gefaltet und genäht.

Zum Umdrehen einfach an einer Seite eine Sicherheitsnadel feststecken und diese durch die Röhre ziehen. Schon ist es umgedreht. Beide langen Seiten knappkantig absteppen.



Dann lege den Baumwollstoff auf das ein Teil der Tasche recht auf rechts und steppe es an der ober Kante ab (Steppfußbreit) siehe Foto.



Nähe auch die zweite Hälfte. Nun lege beide Taschenhälften rechts auf rechts.



Stecke es dir an mehrere Stellen fest. Nähe nun steppfußbreit einmal außen herum und lasse es an einer Stelle offen, siehe Foto, damit du die Tasche wenden kannst. Dann die Tasche umdrehen und den Futterstoff schließen.



Nun stülpe das Taschenfutter in das Täschchen.
Dann nähe den Träger an beiden die Seiten der Tasche fest.



Wenn du möchtest das kannst du deine Tasche noch mit Knöpfen, Perlen, Stoffmalfarbe oder Blumen verzieren.

